Subject: Finasterid kurweise?!
Posted by g-home-bike on Tue, 15 Nov 2011 19:02:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

Nachdem ich wieder ein bisschen am rumschauen bin, was man gegen Haarausfall machen kann, komm ich immer wieder an den Punkt, dass mir gar kein Mittel so richtig gefällt... Finasterid natürlich vor allem wegen den Nebenwirkungen nicht, daher hab ich mich gefragt ob es nicht möglich ist das Finasterid nur kurweise zu sich zu nehmen, beziehungsweise wieivel das dann gegen Haarausfall nützt. Eventuell kann man ja so von der Wirkung profitieren und die Nebenwirkungen einschränken?! Das einzige was ich im Internet dazu gefunden habe ist:

""""> Nach 9 monatiger Anwendung von Propecia kam mein Haarausfall zum Stillstand. 3 Monale später setzte ich das Medikament ab. Der Haarsausfall begann ca. 3 Monate später wieder. Also nahm ich das Medikament erneut ein, jetzt seit 5 Monaten schon, aber es ist keine Besserung in Sicht - eher im Gegenteil. Kann eine Pause von 3 Monaten derartige Folgen haben und ist überhaupt noch mit einem Erfolg zu rechnen?

Das Absetzen einer Propecia Therapie führt zu einem Verlust der Wirkung, Propecia wirkt nur so lange wie es eingenommen wird. Das heißt, die zuvor stabilisierten Haare können wieder ausfallen. Ebenso können die nachgewachsenen Haare wieder ausfallen. Allerdings zeigt sich aus den Studien, dass der Haarstatus nicht mehr so schlecht wird, wie er ganz ohne Therapie geworden wäre.

Bei erneutem Ansetzen von Propecia verhält es sich wie bei Beginn einer Propecia Behandlung. Ein Effekt im Sinne des Stopps des Haarverlustes ist nach etwa 6 Monaten zu erwarten, ein Wiederwachstum nach 6-12 Monaten. Also Geduld! """""

Also ist meine Überlegung es z.B. 12 Monate zu nehmen und dann eine Pause zu machen, bis ich merke der Haarausfall beginnt wieder oder ein festes Schema wie 6 Monate nehmen, 6 Monate Pause oder ein beliebiges anderes Schema was sich eignet... Wundert mich eigentlich das ich dazu nichts im Internet finde, die Idee liegt doch eigentlich nahe? Hat das noch niemand so irgendwie in der Art probiert? Hab ich irgendwo einen Denkfehler, ist doch zumindest nicht unrealistischer als viele andere Methoden, oder? Und selbst wenn es niemand bewusst probiert hat, wird es ja Leute geben, die mit Finasterid angefangen haben, wegen Nebenwirkungen aufgehört und dann doch wieder angefangen haben. Naja, würde mich über Meinungen dazu freuen,

Viele Grüße!

Subject: Aw: Finasterid kurweise?!

Posted by haare82 on Tue, 15 Nov 2011 19:36:54 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

der denkfehler liegt darin dass im prinzip gleich nach der letzten einnahme das DHT den haaren wieder zusetzt. wenns dann nach 6 monaten wieder arg zu rieseln beginnt (in vielen fällen

bestimmt schon nach 2-3 Monaten, vor allem die schwächeren haare fallen sehr schnell aus da braucht es keinen vollen zyklus) dauert es wieder einige zeit bis die haare sich stabilisiert haben, und nach jedem absetzen verlierst du haare die wahrscheinlich nicht wiederkommen, außerdem sind die nebenwirkungen ja auch in den 6 monaten voll in takt, die meisten fahren halt eine niedrigere dosis anstatt immer aufzuhören, macht meiner meinung einfach keinen sinn die bude immer wieder anzuzünden um sie dann zu löschen ... , fahr lieber eine sehr geringe dosis als eine volle dosis um die dann immer wieder abzusetzten,

pobiers doch mit 0,15mg oder sogar noch weniger (je nach Aggressivität des Haarausfalles), im Prinzip tust du deinen körper so oder so nix gutes, wenn dann mit einer sehr geringen dosis probieren

Subject: Aw: Finasterid kurweise?!

Posted by Mink on Wed, 16 Nov 2011 11:25:40 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Funktioniert nicht. Fin arbeitet sehr zeitverzögert.... mit einsetzender Wirkung als auch NW. Nach Absetzen kann es sein, dass die Haare schon wieder ausfallen bevor sich die NW komplett gelegt haben und dann müsstest du aber wegen des HA schon wieder mit Fin anfangen... ist Quatsch.

Wie haare82 schon sagte, besser in niedriger Dosis durchziehen.

Subject: Aw: Finasterid kurweise?!

Posted by EinesTages on Wed, 16 Nov 2011 14:05:43 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ich glaube das schadet mehr als hilft..

wenn man ständig mit fin aufhört und anfängt ist es sicher schädlich.. weil der krper ja immer sich umwöhnen muss..

das erhört sicher mal auch die nebenwirkungen. so wie alle die es zum ersten mal nehmen vetragen es gut.. beim 2 mal vielleicht auch.. aber der dritte mal wirds nur nebenwirkungen sein!

Subject: Aw: Finasterid kurweise?!

Posted by g-home-bike on Wed, 16 Nov 2011 14:09:12 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

okay, danke habt mir sehr weitergeholfen das mit der geringen dosis hört sich super an! habe nochmal ein bisschen rumgelesen und es scheint als wäre es egal ob man die tablette zerteilt um auf die geringere dosis zu kommen oder ob man die 1mg tablette z.B. nur alle 3 tage nimmt. habe ich das richtig verstanden und ist das so noch aktuell? danke nochmal!

Subject: Aw: Finasterid kurweise?!

Posted by Mink on Wed, 16 Nov 2011 14:46:45 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

g-home-bike schrieb am Wed, 16 November 2011 15:09okay, danke habt mir sehr weitergeholfen das mit der geringen dosis hört sich super an! habe nochmal ein bisschen rumgelesen und es scheint als wäre es egal ob man die tablette zerteilt um auf die geringere dosis zu kommen oder ob man die 1mg tablette z.B. nur alle 3 tage nimmt. habe ich das richtig verstanden und ist das so noch aktuell? danke nochmal!

Ja, das hast Du richtig verstanden. Durch die Halbwertzeit von Fin hast Du dauerhaft deinen DHT-Spiegel gesenkt, auch wenn Du nur jeden dritten Tag eine nimmst. Ich nehme z.B. nur jeden Montag eine. . .

Subject: Aw: Finasterid kurweise?!
Posted by g-home-bike on Wed, 16 Nov 2011 18:16:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Mink, eine Frage hätte ich noch, du hast mal geschrieben:

"Hallo Gekko,

ich bin 43 und nehme seit über 8 Jahren Fin (ebenfalls nur Original-Propecia). Genau wie Du habe auch ich sehr poitive Erfahrungen gemacht. Meine Haare sind schon nach wenigen Monaten dichter, kräftiger und stabiler geworden.

Wegen der NW (Libido, Erektion) nehme ich seit 3 jahren nur noch jeden zweiten Tag eine, seit eienm Jahr nur noch 3 x eine pro Woche (Mo, Mi, Fr). Bis heute hat sich nichts verschlechtert.

Die NW haben sich in letzter Zeit auch gebessert, allerdings nehme ich parallel L-Arginin, Supermiraforte und Ginseng. Weiß jetzt nicht, was hauptsächlich zur Linderung der NW beigetragen hat.

Allerdings sollte man erst beginnen, die Dosis auszuschleichen, wenn man vorher schon lange Zeit mit der vollen Dosis Erfolg hatte. Wer gleich mit halber Dosis beginnt, wird wohl niemals richtig auf den grünen Zweig kommen.

gruß Mink"

Bist du noch der selben Ansicht wie damals, oder würdest du gleich mit geringerer Dosis beginnen?

Subject: Aw: Finasterid kurweise?!

Posted by Mink on Wed, 16 Nov 2011 20:13:48 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Gut, ich habe in den letzten 6 Jahren auch noch dazu gelernt. Es gibt Studien, wonach man mit 0,5mg nahezu die gleiche DHT-Hemmung hat wie mit 1mg. Da gabs hier im Forum auch öfter schon Grafiken dazu, vielleicht kanns mal jemand für ihn reinstellen, bin etwas in Eile... Aus meiner eigenen damaligen Erfahrung raus war es halt so, dass ich mit 1mg die ersten Jahre gestartet bin und sehr guten Erfolg hatte. Als ich die Dosis reduzierte, hat sich nichts verschlechtert. Diese Erfahrung damals habe ich weitergegeben. VIIt. wäre es mit der halben Dosis genauso gut gelaufen.... Spekulation...

Andererseits ist es möglicherweise so, dass man ganz zu Beginn mit 1mg/Tag den ganzen Prozess etwas schneller in Gang setzt.

Ich schrieb mal den Vergleich: Man braucht mehr Kraft, einen Zug in Gang zu setzen, als ihn danach mit gleicher Geschwindigkeit weiterzufahren.

Subject: Aw: Finasterid kurweise?!

Posted by mike. on Thu, 17 Nov 2011 08:37:30 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/9048/92993/#msg_92993